

409382-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ingenieurleistungen zur Erstellung eines
Wasserkonzeptes Region Westholstein

OJ S 119/2025 25/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

E-Mail: zentralevergabestelle@dithmarschen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Wasserkonzeptes Region Westholstein
Beschreibung: Für die Region Westholstein sind vor dem Hintergrund von Klimawende, Energiewende und Strukturwandel in Zukunft deutlich steigende Wasserbedarfe zu erwarten. Neben Energie- und Wasserstoffprojekten der Industrie zeichnet sich auch ein steigender Wasserbedarf bei Privathaushalten und in der Landwirtschaft ab. Mit dem vorliegenden Vergabeverfahren sollen Ingenieurleistungen für Erfassung, Haltung, Aufbereitung und Darstellung und grundlegende Analyse von Daten zur Ermittlung von Wasserbedarfen und Verfügbarkeit, sowie das Ableiten von Maßnahmen und Erarbeitung eines Wasserkonzeptes ausgeschrieben werden.

Kennung des Verfahrens: 11e89930-497d-41b2-900d-08576da31ab5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung, 90712000 Umweltplanung, 90712400 Planung einer Strategie für das Management oder den Schutz natürlicher Ressourcen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Westküste (Kreis Dithmarschen und Kreis Steinburg)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber wird vor Erteilung des Zuschlages ab einem Auftragswert von 30.000 € ohne Umsatzsteuer eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen. 2. Der AG behält sich das Recht vor, den Auftrag auf das 1. Angebot zu erteilen, ohne Verhandlungen durchzuführen. 3. Keine Kostenübernahme für Aufwendungen im Vergabeverfahren oder Präsentationstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: entfällt

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

Betrug: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verweis auf § 124

Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verweis auf § 124

Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verweis auf §

124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verweis auf §

124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verweis

auf § 123 Abs. 3 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verweis auf § 123 Abs. 4 Nr. 1

GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verweis auf § 124 Abs. 1

Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verweis

auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistung für Wasserkonzept

Beschreibung: Erfassung, Haltung, Aufbereitung und Darstellung und grundlegende Analyse von Daten zur Ermittlung von Wasserbedarfen und Verfügbarkeit, sowie dass Ableiten von Maßnahmen und Erarbeitung eines Wasserkonzeptes.

Interne Kennung: LOT-0001 45/25-E38443811

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung, 90712000 Umweltplanung, 90712400 Planung einer Strategie für das Management oder den Schutz natürlicher Ressourcen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Westküste - Kreis Dithmarschen und Kreis Steinburg mit Schwerpunkt Heide und Brunsbüttel

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: III.1.1)

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Bedingungen: Vorbemerkungen für die Abschnitte III. 1.1) bis III. 1.3) sowie II1.2.1) bis III.2.2) für Bewerbergemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe: - Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und als Anlage gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es übernehmen soll, - Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen Unternehmen das Formblatt Teilnahmeantrag KD und die dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen, - Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts Teilnahmeantrag KD und der dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nur die Eignung des Bewerbers. Vorzulegen sind: 1. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt 234 - Erklärung der Bewerbergemeinschaft). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben. 2. Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag KD). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. 1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) des

Bewerbers Beschreibung: Bewerberprofil, das Angaben zum Leistungsspektrum, zur

Organisation sowie zur Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre sowie den

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. Die Angaben zum Bewerberprofil erfüllen die

Anforderungen an das Unternehmen nicht oder nur unbefriedigend, die Anzahl der

Beschäftigten steht in einer unbefriedigenden Relation zum Gesamtumsatz (0-4 Punkte) Die

Angaben zum Bewerberprofil erfüllen die Anforderungen an das Unternehmen sehr gut, die

Anzahl der Beschäftigten steht in einer befriedigenden bis guten Relation zum Gesamtumsatz

(4-12 Punkte) Die Angaben zum Bewerberprofil erfüllen die Anforderungen an das

Unternehmen überwiegend befriedigend bis gut, die Anzahl der Beschäftigten steht in einer

sehr guten Relation zum Gesamtumsatz (13-15 Punkte) Anhand der Kriterien werden die

Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

(Gewichtung 30%).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung: Vorzulegen sind: 1. Geeignete Referenzen (bis zu 5 Referenzen) über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste der in den letzten 10 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer (Zusammenstellung Referenzliste zum TNW oder FB 444 Referenzen). Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Leistung bezüglich der Planungsanforderungen vergleichbar sein. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 5 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 5 Referenzen in der Reihenfolge der Anlagennummern seiner Auswahl zugrunde legen. Bei der Angabe von fünf geeigneten Referenzen erhält das Angebot 15 Punkte; bei vier Referenzen 12 Punkte; bei drei Referenzen 9 Punkte; bei zwei Referenzen 6 Punkte; bei einer Referenz 3 Punkte; bei keiner Referenz 0 Punkte
Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen zu vergeben beabsichtigt. Hierbei ist Folgendes zu beachten: Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche oder aber die in Abschnitt III.1.2) aufgeführte wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen mit seinem Teilnahmeantrag die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden. Beabsichtigt der Bewerber, Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe) hat der Bewerber als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen (Gewichtung 40 %).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: III.1.1)
Befähigung zur Berufsausübung
Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Beurteilt werden die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeitenden (z.B. beruflicher Abschluss, Weiterbildungen im entsprechenden fachlich relevanten Bereich) und deren persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Projekten sowie ihre Verfügbarkeit innerhalb des Projektzeitraumes. Die gewünschten Anforderungen sind nicht oder nur in geringem Maße erfüllt. => keine Ausbildung oder eine fachfremde Ausbildung, keine beruflichen Weiterbildungen und/oder keine persönliche Mitarbeit an einem vergleichbaren Projekt. (0-3

Punkte) Die gewünschten Anforderungen sind überwiegend erfüllt. => eine Ausbildung im relevanten fachlichen Bereich sowie keine beruflichen Weiterbildungen und/oder persönliche Mitarbeit an bis zu zwei vergleichbaren Projekten. (4-12 Punkte) Die gewünschten Anforderungen sind übererfüllt => eine Hochschulausbildung sowie eine berufliche Weiterbildung im relevanten fachlichen Bereich und/oder persönliche Mitarbeit an bis zu drei vergleichbaren Projekten. (13-15 Punkte) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen (Gewichtung 30%).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar (Gewichtungsfaktor: 15 %) Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:

Punktebewertung Preis erfolgt über eine lineare Interpolation. Bei Punktegleichstand wird ein Losverfahren entscheiden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität des Vorgehens / der Methodik (Gewichtungsfaktor: 50 %) Beurteilt werden in diesem Zusammenhang die Darstellung der Herangehensweise an die Umsetzung der Arbeitspakete, Aspekte wie Methodik, Bearbeitungsschritte, Leistungsumfang, Fristwahrung/Zeitplan, technische Ausstattung und die Einhaltung wissenschaftlicher Standards. Das Angebot ist • unzureichend und lässt wichtige o.g. Punkte und Fragen offen (0-3 Punkte je nach Qualität der Unterlagen). • ist schlüssig, beantwortet die Fragen und gibt Angaben zu den o.g. Punkten (4-12 Punkte je nach Qualität der Unterlagen) • beantwortet alle Fragen und gibt Angaben über die gestellten Erwartungen hinaus (13-15 Punkte je nach Qualität der Unterlagen)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität Unterlagen Angebot / Präsentation (Gewichtungsfaktor: 35 %) Im Rahmen der Angebotsprüfung wird die Qualität der eingereichten Unterlagen hinsichtlich z.B. hinsichtlich Formatierung, Sprache, Darstellung beurteilt. Im Rahmen der Verhandlung und Zuschlagsprüfung werden Präsentationskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten, Moderationsfähigkeiten und die Fähigkeit, fachspezifische Fragen in zielgruppengerechter Form vorzustellen beurteilt. • Die Präsentation ist unzureichend und lässt Zweifel an den geforderten Kompetenzen und Fähigkeiten. (0-3 Punkte) • Durch die Präsentation werden die geforderten Kompetenzen und Fähigkeiten unter Beweis gestellt. (4-12 Punkte) • Durch die Präsentation werden die geforderten Kompetenzen und Fähigkeiten über die gestellten Erwartungen hinaus unter Beweis gestellt (13-15 Punkte)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38443811>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38443811>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002803

Postanschrift: Stettiner Str. 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@dithmarschen.de

Telefon: +49 4 81 97 0

Internetadresse: <https://www.dithmarschen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 0431 988 4542

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 988 4542

Fax: 0431 988 4702

Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8f1bf98d-2b35-44df-89b0-359fe6463c17 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2025 15:37:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 409382-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2025